



Anmeldung

An der Veranstaltung Nr. 23/2018 der TLUG
(Veranstaltungskalender 2018) am
19.09.2018 nehme ich verbindlich teil.

Name:.....

Vorname:.....

Anschrift:.....

.....

.....

Tel.:.....

Fax:.....

E-Mail:.....

Datum: **Unterschrift:**

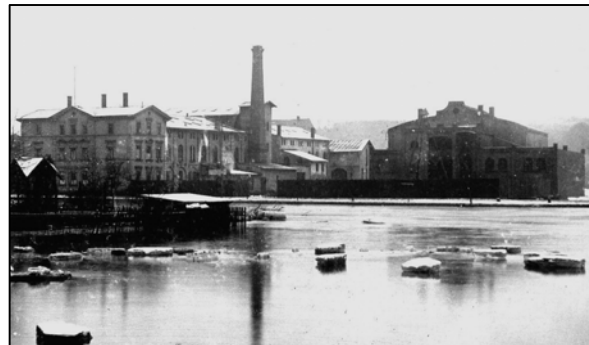
Falls Sie trotz der Anmeldung nicht an der Veranstaltung teilnehmen können, bitten wir um unverzügliche Mitteilung.

Ihre persönlichen Daten werden zweckgebunden gespeichert. Sofern Sie die Speicherung nicht wünschen, teilen Sie uns dies bitte mit.

*Anmeldungen bitte schriftlich bzw. über die Fax-Nr.
036 41/684-222 oder 684-333 an die Stabsstelle
Öffentlichkeitsarbeit der TLUG Jena.
e-mail: susanne.oberlaender@tlug.thueringen.de*

Da es außerhalb des Bereichs menschlichen Könnens liegt, Naturkatastrophen an sich zu verhindern (z. B. außergewöhnliche Niederschläge, außerordentliche Vereisung, ungewöhnlich rasche Schneeschmelze), die zu katastrophalen Hochwassern führen, kann es sich nur darauf konzentrieren, deren Wirkungen einzudämmen und abzuschwächen. Dazu bedarf der Mensch einer möglichst genauen Katastrophenchronik, aus der er Lehren und Erfahrungen ziehen kann.

(Otto Streck, 1953)



Überschwemmung in Gera Anfang Februar 1909
(Quelle: Sammlung M. Deutsch, Erfurt/Göttingen)

Titelbild: Hochwasser der Weißen Elster in Gera
(Hofwiesenpark) im Juni 2013 (Quelle: TLUG, 2013)

Einladung

zur
Informationsveranstaltung
Nr. 23/2018

**Hochwasserereignisse der
letzten 500 Jahre in Thüringen**



**am 19.09.2018
in Gera**





Hochwasserereignisse in Thüringen

Das fast flächendeckend im Freistaat Thüringen wirkende Großereignis von Mai/Juni 2013 bleibt unvergessen. Im daraufhin von den zuständigen Fachbehörden erarbeiteten Landesprogramm „Hochwasserschutz 2016 - 2021“ wird im Kapitel „Informations- und Verhaltensvorsorge“ explizit die Hochwasserbewusstseinsbildung als wichtige Aufgabe benannt. Ziel ist es, durch Veröffentlichungen zum Thema Hochwasser auf bestehende Gefahren hinzuweisen sowie über Schutz- und Vorsorgemaßnahmen zu informieren. Ergänzend dazu werden seit Anfang 2016 von der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie (TLUG) Jena in enger Kooperation mit Kommunen und Landkreisverwaltungen spezielle Hochwasser-Vorträge organisiert, um in breiten Teilen der Bevölkerung ein entsprechendes Hochwasserbewusstsein zu entwickeln.

Der nächste Hochwasser-Vortrag wird im September 2018 in Gera stattfinden. Im Mittelpunkt stehen extreme Abflussereignisse, die zwischen 1500 und 2015 im Gebiet des heutigen Freistaates Thüringen abgelaufen sind. Der Referent, Dr. Mathias Deutsch (Erfurt/Göttingen), stellt zunächst verschiedene Quellen zur Hochwasserrekonstruktion vor. Anschließend gibt er einen Rückblick auf das Hochwassergeschehen in Thüringen ab 1500. Hierbei wird auch auf Extremereignisse eingegangen, die im Raum Gera sowohl an der

Weißer Elster als auch an ihren Zuflüssen bedeutende Schäden verursacht haben. Zu nennen sind beispielsweise die katastrophalen Hochwasser vom Februar 1909, Juli 1954, August 1981 und Juni 2013.

Im Anschluss an den rund einstündigen Vortrag ist es möglich, die im September 2015 bzw. im Juni 2017 von der TLUG Jena herausgegebenen Bücher *"Hochwasser in Thüringen. Texte, Karten und Bilddokumente (1500-2013)"* und *„Hochwasser in Thüringen. Ursachen, Verlauf und Schäden extremer Abflussereignisse (1500-2015)“* käuflich zu erwerben. Hierfür wurden in zahlreichen staatlichen und kommunalen Archiven, Museen und Bibliotheken historische Fotos, Karten und Augenzeugenberichte erfasst.

Der von der TLUG in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung Gera organisierte Fachvortrag findet am **19. September 2018** im Geraer Rathaussaal statt und beginnt um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Moderation:

Dr. Ralf Haupt, Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Jena

18:00 Uhr

Hochwasserereignisse der letzten 500 Jahre in Thüringen

Dr. Mathias Deutsch, Büro Deutsch, Erfurt

ca. 19:30 Uhr

Ende der Veranstaltung und Buchverkauf

Veranstalter:

Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie, Göschwitzer Str. 41, 07745 Jena

Ansprechpartner in der Fachabteilung:

Herr Dr. Haupt, Referat 51,

Tel.: 0361-573942 520

Herr Spanknebel, Referat 51,

Tel.: 0361-573926 264

Veranstaltungsort:

Gera, Rathaussaal

Kornmarkt 12, 07545 Gera

Termin: 19.09.18, 18:00 Uhr

Interessentenkreis:

Wasserbehörden

Vereine

Interessenverbände

Interessierte Bürgerinnen u. Bürger

Heimatpfleger und Ortschronisten

Teilnahmegebühr: keine

Anmeldung bis: 16.09.18

Allgemeiner Hinweis: Für Personen- oder Sachschäden, die im Zusammenhang mit einer Teilnahme an einer Veranstaltung entstehen, können wir keine Haftung übernehmen.